



Schles. Verlagsanstalt v. S. Schottlaender
in Breslau.

(Z)

Unter dem Titel:

Vor 30 Jahren.

Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870 u. 71

erscheint demnächst in unserem Verlage ein reich illustriertes Album (120 Illustrationen) in hocheleganter Ausstattung, enthaltend Portraits der hervorragendsten Zeitgenossen, Schlachtenbilder und Kriegsscenen in Original-Holzschnitten nach Zeichnungen von: Anton von Werner, Georg Meibtreu, Theodor Kocholl, Georg Koch, R. Knötel, C. Köchling etc.

Der Preis dieses Albums beträgt

nur 1 M 50 s bar.

Ferner erscheint zur Erinnerung an den 100 jährigen Geburtstag des

General-Feldmarschall Moltke

ein

Moltke-Album,

das 40 Illustrationen mit Portrait, Geburtshaus, Scenen aus seinem Leben von den hervorragendsten Künstlern enthält.

Preis nur 1 M bar.

Da die Auflagen sehr minimale sind, so können wir nur gegen bar expedieren.

Wir bitten zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Breslau, August 1900.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

Nachstehendes Rundschreiben gelangte soeben zur Versendung:

Berlin SW. 12, 28. August 1900.
Zimmerstraße 94.

(Z) In Kürze gelangen nachstehende Neuigkeiten unseres Verlages zur Ausgabe:

Das Liebesleben Hölderlins, Lenaus, Heines.

Von

Oskar Klein-Hattungen.

Geheftet 4,50 M ord., 3,40 M no., 3,15 M bar.

Eleg. gebunden 5,60 M ord., 4,20 M no., 3,90 M bar.

Als wertvoller Beitrag zu den Biographien der drei genannten Dichter dürfte vorliegendes Werk — es ist dem Andenken der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich gewidmet — einem weiteren Leserkreis sehr willkommen sein. Es bietet in erschöpfender übersichtlicher Weise das Material über das Liebesleben Hölderlins, Lenaus und Heines, unterwirft dasselbe aber auch einer eingehenden psychologischen Kritik. Indem der Verfasser seine Darstellungen durch lebensgeschichtliche Umriffe erweiterte, hat er ein Werk geschaffen, das jeder Literaturfreund mit höchstem Interesse aufnehmen wird.

Das Buch eignet sich vorzüglich als Geschenk und wird deshalb eine hervorragende Gabe für den Weihnachtstisch bilden.

Mythologische Briefe.

Von

Dr. Ernst Siecke,

Professor am Lessing-Gymnasium in Berlin.

I. Grundsätze der Sagenforschung. II. Ahland's Behandlung der Thor-Sagen.

Ca. 270 Seiten gr. Oktav.

Geheftet 4,— M ord., 3,— M no., 2,80 M bar.

Eleg. gebunden 5,— M ord., 3,75 M no., 3,50 M bar.

Der Verfasser sucht auf Grund sorgfältiger Studien in vorliegendem Werke nachzuweisen, daß die in neuerer Zeit vorherrschenden Anschauungen bezüglich der germanischen Mythenbildung auf irrigen Deutungen beruhen, und begründet dies an der Hand triftiger Beweise. In der gewählten fesselnden Briefform ist er bestrebt gewesen, seine Darlegungen auch einem weiteren Kreise der Gebildeten schmackhaft zu machen.

Der Atheist.

Sine Stimme aus dem Osten.

Von

Robert Minlos.

154 Seiten Oktav.

Geheftet 2,00 M ord., 1,50 M no., M 1,40 bar.

Eleg. gebunden 3,00 M ord., 2,25 M no., M 2,10 bar.

Die große Zahl der Gebildeten, die in ernstem Streben um eine Weltanschauung ringen, die ihrem Inneren Befriedigung gewährt, wird aus der Lektüre dieses Buches Anregung und Nutzen schöpfen. Der Verfasser versteht es, in klarer und logischer Weise das Wesen des Atheismus zu zergliedern und dessen Begriffe zu formulieren. Seine Ausführungen zeugen von einem hohen sittlichen Ernst, von dem Bestreben, eine Brücke zu schlagen über jene tiefe Kluft, die oft die edelsten und besten Geister trennt.

Ethiker, Philosophen und alle Gebildeten sind Interessenten.

Wir bitten, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.